

Pollutec: 40 Jahre Innovationen für die Umweltindustrie 27. - 30. November 2018 - Lyon Eurexpo

Dieses Jahr feiert die Marke Pollutec ihr 40. Jubiläum. Seit den ersten Ausstellungen von Anlagen zur Bekämpfung von Umweltverschmutzungen und Abfallentsorgung in den Siebziger Jahren hat die Messe einen langen Weg zurückgelegt. Heute versteht sich die Veranstaltung als Schaufenster der Umweltindustrie und bietet außergewöhnlich viele Innovationen aus den Bereichen Umwelttechnik und grüne Technologien. Darüber hinaus fungiert sie als zentrale Branchenplattform, denn alle wesentlichen Akteure sind präsent. Auch ihre Funktion als Trendsetter spielt eine wichtige Rolle. Sie unterstützt neue bzw. junge Branchenbereiche wie beispielsweise ANC, Biogas, grabenloses Bauen oder andere innovative Umwelttechnik. Die Pollutec ist ein wichtiges Event für die Wirtschaftsbereiche geworden, die sich mit Umwelt und Klimawandel befassen. Dazu zählen Umweltunternehmen, Behörden, Fachleute aus dem Industrie- und Dienstleistungssektor. Die Messe spiegelt Diversität und Vielfalt der Märkte wider und wird ebenfalls ausreichend Gelegenheit bieten, richtungsweisende Trends von morgen kennenzulernen.

Die Ausgabe 2018 illustriert mehr denn je die eigentliche Aufgabe der Pollutec: Sie besteht darin, Unternehmen, Kommunen und Regionen bei der Umsetzung, der Auslotung von Möglichkeiten und bei konkreten Entscheidungen in Zusammenhang mit der Bewältigung ökologischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Anforderungen zu begleiten. Die Messe versteht sich als Anbieter von Lösungen für effiziente Ressourcennutzung, die Bekämpfung des Klimawandels und seiner territorialen Auswirkungen, für die Verbesserung der Lebensqualität und der Erhaltung von Biodiversität.

Auf der Pollutec 2018 präsentieren sich 14 zentrale Themenbereiche* als branchenübergreifende und integrierte Ansätze. Dazu zählen beispielsweise nachhaltige Städte und nachhaltige Industrie - Infrastrukturen, Versorgungsnetze, Verbindungen usw. - und Anwendungsmärkte mit spezifischen Bedürfnissen und Erwartungen: Meer und Küste; Krankenhaus; Tertiär-/Dienstleistungsbereiche; ländliche und landwirtschaftlich ausgerichtete Gebiete.

Als internationale Messe legt die Pollutec den Fokus in diesem Jahr auf die drei großen Weltregionen Afrika, Südostasien und Südamerika. Das Afrika-Forum wurde 2016 ins Leben gerufen und ist zum Treff für Projektträger aus 22 afrikanischen Ländern geworden. Nach der Elfenbeinküste im Jahr 2014 präsentiert sich in diesem Jahr mit Burkina Faso (s. Kasten) ein weiteres französischsprachiges Land aus Afrika als Partnerland der Messe. Die Pollutec wird ebenfalls ein Meilenstein des Afrika-Frankreich-Gipfels im Jahr 2020 sein. Wie Emmanuel Macron in Ouagadougou angekündigt hat, wird das Thema „Nachhaltige Stadt“ im Mittelpunkt stehen.

Die besten Innovationen der Umweltindustrie auf 90.000 m²

Als Metropole innovativer Umwelttechnik richtet die Pollutec auch dieses Jahr ihr Programm voll und ganz darauf aus, darüber hinaus spielt Cleantech eine große Rolle. Ein breit gefächertes Angebot an innovativen

Lösungen wird sich im Rahmen der Ausstellung präsentieren sowie anlässlich von Vortragsveranstaltungen und Preisverleihungen. Das Innovationsschaufenster ist eine Sonderaktion der Messe, die in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk PEXE (französische Umweltunternehmen) organisiert wird. Es präsentiert viel versprechende Lösungen mit hohem Marktpotenzial für die Bereiche Technik und Dienstleistungen.

Parallel dazu werden mehrere *Spots Innos* organisiert. Daran nehmen zahlreiche Startups aus allen Ländern und Gründerzentren aus Burkina Faso und Kenia teil. In den Foren stellen sich Akteure und innovative Lösungen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie E-Tech (für die Umwelt), Mobilität, grüne Chemie, Kreislaufwirtschaft usw. vor.

Die Teilnehmer haben auch die Möglichkeit, ihre Lösungen anwesenden Investoren zu zeigen. Das alles findet im Rahmen des Forums *Pitch Ring* statt. Dort gibt es dieses Jahr auch so genannte „Battles“ zwischen Vertretern aus Wirtschaft und Politik. Sie diskutieren über Themen, die von den Messebesuchern einige Wochen vor dem Event ausgesucht werden.

Kreislaufwirtschaft: Tophema auf der Pollutec

Die Kreislaufwirtschaft beinhaltet eine Reihe von Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, natürliche Ressourcen wie Luft, Wasser, Boden und Rohstoffe zu erhalten, besser zu nutzen und weniger zu verschwenden. Dazu gehört, dass wir unsere Konzepte, Produktionsmethoden und die Art des Konsums überdenken. So können der Einsatz von Ressourcen optimiert und Umweltauswirkungen, einschließlich der Abfallerzeugung, reduziert werden. Die Pollutec macht sich seit langem für die Zielsetzungen der Kreislaufwirtschaft stark. Sie präsentiert Waren und Dienstleistungen mit geringem ökologischen oder energetischen Fußabdruck sowie Lösungen, die wiederverwendet und recycelt werden können. Weiterhin werden neue, bereits wiederverwertete Materialien gezeigt.

Anlässlich der Messeausgabe 2018 gehen die Veranstalter noch weiter und organisieren in Zusammenarbeit mit der Stadt Lyon den ersten internationalen Gipfel für Städte und Gebiete, die sich für Kreislaufwirtschaft einsetzen. Auf dem Veranstaltungsprogramm stehen Podiumsdiskussionen, praxisorientierte Themenworkshops und „Speed-Dating“ für lokale Behörden und Unternehmen. So soll die Umsetzung territorialer Projekte auf der Grundlage der Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Akteuren und der Zivilgesellschaft gefördert werden. Die Veranstaltung wird von den Partnernetzwerken der Messe auf französischer, europäischer und internationaler Ebene beworben und geteilt. Damit möchte man Interesse wecken, um internationale Projekte und Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen der Kreislaufwirtschaft sowie deren Umsetzungsmodalitäten in die Planung mit aufzunehmen. Der Gipfel findet am 28. November in Zusammenarbeit mit den Verbänden und Vereinigungen Ademe, Les Eco Maires, Orée sowie dem Institut für Kreislaufwirtschaft, dem internationalen Zentrum für nachhaltige Ressourcen und Innovationen (CIRIDD) und der UN-Umweltbehörde statt. Am Vortag werden Besichtigungen beispielhafter Standorte im Großraum Lyon durchgeführt.

Darüber hinaus bietet die Pollutec mehrere Sonderveranstaltungen mit spezifischer Ausrichtung an. Sie sollen den Wechsel verschiedener Branchen (Altfahrzeuge, Elektro- und Elektronikschrott darunter

insbesondere Mobiltelefone, Baustellenabfälle und Altschiffe) zu Modellen der Kreislaufwirtschaft veranschaulichen, unter anderem wird es Live-Vorfürhungen von Stilllegungen geben.

Fokus Umwelt: Treff vom 27. bis 30. November auf dem Messegelände Lyon Eurexpo

Partnerland Burkina Faso

Burkina Faso ist ein westafrikanisches Binnenland. Seine Wirtschaftsstruktur ist vor allem landwirtschaftlich ausgerichtet (führender afrikanischer Exporteur von Baumwolle). Daher ist das Land ganz besonders vom Klimawandel, aber auch von den Fortschritten im Bereich „Erneuerbare Energien“ (umfassende Solaranlagenprojekte) betroffen. Es verzeichnet seit zwei Jahren steigende Wachstumsraten (+ 5,9 % in 2016 und + 6,4 % in 2017). In den Großstädten wächst die Bevölkerung in starkem Maße. Beispiele dafür sind Bobo Dioulasso (+ 11 % pro Jahr) und die Hauptstadt Ouagadougou (+ 7,2 % pro Jahr). Der Wandel bringt jedoch Probleme für die Umwelt und im Verkehrs- und Gesundheitswesen mit sich. In diesem Zusammenhang haben letztlich über 1,7 Millionen Menschen vom Projekt „Wasser im städtischen Bereich“, das gemeinsam mit der Weltbank umgesetzt wird, profitiert.

**14 Angebotsbereiche der Pollutec 2018: Wassermanagement; Gewässermanagement; Abfallsammlung-Reinigung-Kanalisationsreinigung; Abfallentsorgung; Recycling-Wiederverwendung von Roh- & Werkstoffen; Belastete Standorte & Böden; Instrumente-Messtechnik-Analyse; Management von Luftqualität, Geruchs- und Lärmbelästigung; Risikoprävention und -management; Energiewirtschaft (Produktion & Speicherung); Energieeffizienz von Produkten und Prozessen; Stadtplanung & Mobilität; Biodiversität & Natur; Behörden & Institutionen (Unterstützung, Ausbildung, Forschung usw.)*

Pressekontakt

Promosalons Deutschland

Cécile Robinet

+49 (0) 221 13 05 09 09

c.robinet@imf-promosalons.de